ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

3. JAHRESBERICHT

Clubjahr 2000/2001
des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg

Eschen, 29. Juni 2001

JAHRESBERICHT

Bericht des Präsidenten

Präsident Frank Devlin hat dieses Rotary Jahr unter das Motto ***Create Awareness, Take Action*** gestellt. Unser Governor Alfred (Fredy) Niederer, den wir gleich beim ersten Meeting im neuen Clubjahr bei uns begrüssen konnten, hat dieses Motto in die prägnante 'züridütsche' Kurzformel ***«Tüend öppis»*** gebracht.

Ich habe dieses Motto aufgegriffen mit dem Ziel, «tun wir etwas» für die Pflege und Vertiefung der Freundschaft unter den Rotariern und «tun wir etwas» für die Verbreiterung der Kenntnisse über Rotary bei den Mitgliedern unseres Clubs.

11 Klassifikationsvorträge unserer Clubmitgleider haben dazu beigetragen, dass wir unsere rotarischen Freunde und ihr berufliches Umfeld besser kennenlernen konnten. Referate zu rotarischen Themen und über rotarische Institutionen haben uns Rotary näher gebracht und die Vorstellung der Serviceclubs Lions und Zonta hat den Horizont darüber hinaus auf ähnliche Organisationen ausgeweitet. Dem Ziel des besseren Kennens und Verstehens diente auch das Dinner at home; Dank an alle Gastgeber die ihre rotarischen Freunde für einen Abend verwöhnten. Der Besuch der Expo 2000 sowie das unvergessliche Erlebnis der Reise ins Piemont – ein Glanzpunkt im vielfältigen Programm von Bernhard Ospelt haben weiter zum besseren Kennenlernen beigetragen. Bernhard möchte ich an dieser Stelle meinen ganz besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz im Clubjahr aussprechen.

Mitgliedschaft

Im Berichtsjahr ist der Club auf 34 Mitglieder angewachsen. Mit den Neumitgliedern Michael Biedermann, Josef Fehr und Dietmar Kaiser konnten wir drei Persönlichkeiten gewinnen, die das Clubleben bereichern werden. Herzlich willkommen. Unser Club ist auch älter geworden. Als erstes Mitglied feierte Gründungspräsident Toni Gerner seinen 60er - und zum Dank für seinen immensen Einsatz bei die Gründung des Clubs, durften wir ihn mit einem «Paul Harrys Fellow» auszeichnen.
Am 17. September wurde unser jüngster Rotarier Norbert Vater von Zwillingen, Sebastian und Julia, wir gratulieren ganz herzlich.
Anfang 2001 wurde unser Rotarier Peter Sprenger mit einem Glanzergebnis wieder in den Landtag gewählt, während Traudi zur First Lady avancierte und Hanjörg Frick zum Regierungsrat ernannt wurde. Wir können stolz sein auf unsere Rotarier, die sich in guter rotarischer Tradition für die Gemeinschaft engagieren. Gratulation und Dank im Namen des Clubs. Unter grosser Anteilnahme der Clubmitglieder haben wir im Frühjahr 2001 Christa, die Gemahlin unseres Freundes Winfried zur letzten Ruhe begleitet. Sie ruhe in Frieden.

Dienste und Spenden

Im Rahmen des Gemeindienstes haben wir das Projekt Karina weitergeführt und mit einer Spende von Fr. 1000.– unterstützt. Details sind im Bericht des Gemeindienstes enthalten. Für das Governor-Schwerpunktprogramm «Polio Plus» haben wir einen Beitrag von USD 1000.– überwiesen. Der budgetierte Beitrag von Fr. 1800.- für «Mine-Ex» wurde infolge einer Informationspanne nicht mehr in diesem Clubjahr überwiesen, sodass für das kommende Jahr der doppelte Betrag zur Verfügung steht. Auf weitere Spenden wurde bewusst verzichtet und beschlossen, einen Rotary Preis «Liechtenstein Eschnerberg» ins Leben zu rufen, der bei Bedarf grössere Beträge für verschiedene Zwecke ausschütten kann. Die Gründung des Preises sowie die Ausstattung mit einem entsprechenden Reglement soll im Clubjahr 2001/02 erfolgen.

Der Jugenddienst unseres Clubs zeichnete in diesem Jahr hauptverantwortlich für die Betreuung der Swiss Bike Tour, die während zwei Tagen bei uns weilte. Siehe Bericht des Jugenddienstleiters Winfried.

Zur Präsenz
In der Ausbildung der Präsidenten lernte ich die 3-G Regel kennen:
– Gemeinschaft fordert Anwesenheit
– Guter Wille, teilnehmen zu wollen
– Grosszügigkeit in der Präsenzhandhabung
Das starke Engagement einzelner Rotarier im öffentlichen Leben ist zu begrüssen, auch wenn dieses gelegentlich zu Lasten der Präsenz im Club geht. Oeffentliches Dienen ist zutiefst rotarisch, weshalb wir in diesen Fällen die Präsenzregel grosszügig handhaben.
Sorge bereiten jene Rotarier, die aus beruflichen Gründen kaum Anwesend sind, oder sich als «rotarische Abschleicher» des öfteren frühzeitig vom Lunch verabschieden. Ich bitte die Betroffenen zu bedenken: «Mit einem leeren Stuhl kann man keine Freunschaft pflegen.» Besonders beeindruckt hat mich in diesem Zusammenhang die Aussage eines Neurotariers, der als eines der Motive für den Clubbeitritt nannte: «Rotary zwingt mich, mir wöchentlich mindestens eine längere Mittagspause freizuhalten für ein stressfreies Zusammensein mit Freunden.» Ein Spruch zum Weitersagen.

Sonderkommissionen
Unter der Leitung von Magdalena Frommelt wurde die Frage eines Internetauftrittes und des Einsatzes der elektronischen Medien im Rahmen des Clubs geprüft. Der abschliessende Bericht der Kommission wird an der GV am 29.6.01 vorgelegt und darüber abgestimmt, ob und in welcher Form unser Club die neuen Medien einsetzen wird.
Die Delegierte für die Suche eines Kontaktclub, Ruth Büchel, hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Als Suchgebiet für einen Konaktclub wurde festgelegt, dass dieser in einem Umkreis von ca. 300 km liegen sollte, d.h. in ca. 3 bis 4 Stunden per Auto erreichbar sowie deutschsprachig sein sollte, wobei das Elsass und das Südtirol dazugerechnet werden. Ferner sollte es ein junger Club mit Frauen sein. Siehe dazu der Bericht von Ruth Büchel.

Dank
Zum Abschluss des Clubjahre ist es mir ein Bedürfnis allen zu danken, die zum aktiven Clubleben beigetragen haben.
– dem gesamten Vorstand für die Zusammenarbeit
– der Sekretärin Martha für die selbständige Erledigung der gesamten Administration
– dem Programmierchef Bernhard Ospelt für das abwechlungsreiche und interessante Programm
– dem Bulletinier für die Berichterstattung und Remi Nescher für den Druck des Jahresberichtes
– Magdalena Frommelt hat während der letzten 2 Jahre das gesammelte Programm der umliegenden Clubs erstellt und versandt, auch ihr herzlichen Dank im Namen aller Clubs der Region Rheintal,
– der Familie Schächle für die nette Bewirtung während des Clubjahres.

Ein Dankeschön an alle Rotarierinnen und Rotarier die alle auf Ihre Weise zum Clubleben und die Freundschaft beigetragen haben.

Dem neuen Präsidenten Fritz Ospelt und seiner Crew wünsche ich viel Freude und Erfolg im neuen Clubjahr.

Harald Bühler

Club-Organisation des Rotary-Club Liechtenstein-Eschnerberg für das Clubjahr 2000/2001

Vorstand des Rotary-Club Liechtenstein-Eschnerberg

Präsident	Harald Bühler
Incomingpräsident	Fritz Ospelt
Pastpräsident	Karl Walch
Sekretariat	Martha Spiegel
Kassier	Karl Walch
Clubmeister	Johannes Matt
Programmchef	Bernhard Ospelt
Bulletinier	Ludwig Ospelt
Beisitzer	Peter Sprenger
Beisitzer	Hugo Gstöhl

Rechnungsrevisoren

Rechnungsrevisor I	Ruth Büchel
Rechnungsrevisor II	Robert Schädler

Stv. Vorstandchargen

Sekretariat	Norbert Hasler
Programmchef	Remi Nescher
Bulletinier	Marion Frick-Tabarelli
Bulletinier	Gisela Biedermann
Clubmeister	Reinhard Schafhauser

Ausschüsse und Dienste

Intern. Dienst	Fritz Ospelt
Gemeindienst	Bernhard Seger
Berufsdienst	Gregor Ott
Jugenddienst	Winfried Huppmann

Aufnahmekommission:

Karl Walch, Harald Bühler, Anton Gerner, Hugo Gstöhl

Länderausschüsse

Delegierte CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein: Ruth Büchel

Programm Clubjahr 2000/2001

Datum	Hinweis	Referent/Thema
07.07.00		**Besuch des Governors A. Niederer** **Antrittsrede des Präsidenten Harald Bühler** Das neue Clubjahr hat begonnen.
14.07.00		**Diskussionslunch** Diskussion zur neuen Cluborganisation. Verschiedene Abläufe zum Wochenmeeting werden geändert. Nach einer Abstimmung wird festgelegt, dass die Vorträge wieder nach dem Mittagessen durchgeführt werden. Das Programm soll vor allem interne Rotarythemen behandeln. Die Klassifikationsvorträge der Clubmitglieder sollen möglichst vollständig durchgeführt werden.
21.07.00	**Ferien**	**Präsenzlunch** Besuche der Nachbarclubs
28.07.00	**Ferien**	**Präsenzlunch** Besuche der Nachbarclubs
30.07.00		**Rotary International, Swiss Bike Tour** Unser Clubmitglied Winfried Huppmann hat sich der Organisation angenommen. Die Gruppe hielt sich zwei Tage in Liechtenstein auf. Das interessante Programm wurde von den Besuchern mit Begeisterung aufgenommen. Ein besonderer Dank gebührt Winfried Huppmann für die perfekte Organisation und die Betreuung der Gäste.
04.08.00	**Ferien**	**Präsenzlunch** Besuche der Nachbarclubs
11.08.00	**Ferien**	**Präsenzlunch** Besuche der Nachbarclubs
15.08.00		**Präsenzstamm** Rotary-Stammtisch im Hotel Real Vaduz anlässlich des Staatsfeiertages
18.08.00		**Johannes Matt, Klassifikationsvortrag zum Thema «Treuhand»** Der Vortrag war gegliedert in: 1. Beruflicher Werdegang, 2. Kundenidentifikation, 3. Gründung einer Stiftung, 4. Volkswirtschaftliche Bedeutung des FDL-Sektors, 5. Massnahmen für die Zukunft

25.08.00 **Roland Büchel, Gastreferent zum Thema «Liechtenstein Tourismus wohin»**

Roland Büchel, Direktor des Liechtenstein Tourismus, zeichnet die neue Ausrichtung des Liechtenstein Tourismus auf. Diese besteht aus Innenmarketing und Aussenmarketing. Die Zusammenarbeit mit der Bodenseeregion soll verstärkt werden. Die Marke «Liechtenstein – fürstliche Momente» soll wie am Beispiel «St. Moritz» international vermarktet werden.

01.09.00 **Dr. Felix Näscher, Gastreferent zum Thema «Naturwald Liechtenstein»**

Das Thema Naturwald und somit Verzicht auf Nutzung bekommt immer grössere Bedeutung. In den naturbelassenen Gebieten findet sich die höchste Bio-Diversität. Nach dem heutigen Stand dürfen sich 10% der Landeswaldfläche als Naturwald entwickeln.

15.09.00 **Bernhard Seger, Klassifikationsvortrag zum Thema «Gartengestaltung»**

Durchführung Sa. 16.09.00/12.00 Uhr, Baumschule Seger, Schaan. Bernhard Seger lud in seinen Betrieb in Schaan ein. Ein eindrücklicher Pflanzenlehrgang mit Informationen aus erster Hand. Der Lunchbeitrag von CHF 30.- wurde von Bernhard zu Gunsten von «pro Carina» gespendet.

20.09.00 **Besuch Hilti AG, Schaan, Veranstalter Rotary Club Werdenberg**

Gemeinsamer Anlass mit RC Lindau-Westallgäu, RC Werdenberg und RC Liechtenstein-Eschnerberg. Rotary ist international, Hilti ist international. Unser Rotary-Kollege Prof. Dr. Huppmann gibt uns einen Überblick über Hilti International sowie über die Betriebsstätte Schaan. Anschliessend gemeinsames Abendessen im Restaurant Mühle in Vaduz.

22.09.00 **Dr. Fritz Ospelt, Kommissionsvortrag zum Thema «Internationaler Dienst»**

Rotary International, was ist das ?
Internationale Aktivitäten sind: Sonderfeierlichkeiten, Veranstaltungen, Bildungs- und Kulturaktivitäten, Rotary-Stiftungs-Aktivitäten, Weltgemeindienst, Ziel des int. Dienstes: Einen Beitrag zur Förderung des länderübergreifenden Verständnisses und Wohlwollens leisten.
Aktivitäten des RC Liechtenstein Eschnerberg: Schüleraustausch, Unterstützung der Stiftung «pro Carina» in Polen.
Wichtige und aktuelle Auskünfte unter: www.rotary.org

29.09.00 **Präsenzlunch**

06.10.00 **Eva Hasenbach, Klassifikationsvortrag zum Thema «Liechtenstein Institut»**
Eva Hasenbach referiert über Aufbau, Organisation und Projekte des Liechtenstein Instituts.

13.10.00 **Ferien** **Präsenzlunch**

20.10.00 **Wilfried Imelmann, Gastreferent zum Thema «Vernetzung von Managementsystem und menschlichen Fähigkeiten»**
Winfried Imelmann stellt seine Beratungstätigkeit im erwähnten Thema vor. Business Empowerment und Human Empowerment, die Basis herausragender Leistung.

27.10.00 **Bernhard Ospelt, zum Thema «Kelterungstechnik am Beispiel Jahrgang 2000»**
Durchführung 12.15 Uhr, Hofkellerei Vaduz
Der heutige Konsument setzt hohe Ansprüche an Qualität. Wie dem die Traubenproduzenten gerecht werden und welche Techniken im Keller angewandt werden, zeigt der Vortrag am Beispiel der Hofkellerei und dem neuen Jahrgang 2000.

03.11.00 **Präsenzlunch**

10.11.00 **Prof. Dr. Winfried Huppmann, zum Thema «Kommissionsvortrag Jugenddienst»**
Winfried Huppmann referiert über die Aktivitäten des Rotary-Jugend-Austausches.

17.11.00 **Remo Hediger, Gastreferent zum Thema «Ziel und Zweck der Länderausschüsse»**
Remo Hediger berichtet, wie ein Länderausschuss entsteht sowie über die Arbeitsweise der Ausschüsse. Ziel und Zweck: Förderung der länderübergreifenden Verständigung, Ermunterung an Distrikte und Clubs zur gemeinsamen Teilnahme an W9D oder sonstigen Projekten, Unterstützung der Clubs bei Eingehen von Kontaktclub-Verhältnissen. Er ermuntert uns unbedingt einen Kontaktclub zu suchen.

24.11.00 **Diskussionslunch**

29./30.11.00
02.12.00 **Dinner at Home**
Zum ersten Mal wurden ein bzw. mehrere Dinner at Home durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt hier den Gastgebern bzw den Gastgeberinnen. Ein Anlass, der sehr dem Clubzusammenhalt und der Verständigung dient. Gastgeber/innen waren: Gisela Biedermann, Traudi Hasler, Norbert Hasler, Ludwig Ospelt, Bernhard Seger.

01.12.00 **Kaplan Gustl Paterno, Gastreferent zum Thema «Gedanken zum Advent»**

Kaplan Paterno erzählt uns sehr lebendig von seinem bewegten Leben. Hier ein paar seiner Gedanken:

- Wir besinnen uns zu Tode und sind eigentlich besinnungslos
- Erlebnis auf dem Sinai, viel Schweiss, Salz im Gesicht: Ihr seid das Licht der Welt oder die Armleuchter
- Wir sind unterwegs und sollten wissen, wohin wir wollen
- Wir sind unterwegs zu einem Mahl, vergleichbar dem am Lebensende, im Himmel

Als Dank für seine Ausführungen überreichten wir Kaplan Paterno eine Hilti TE5 für sein Projekt «Europahaus Pulkau in Österreich».

15.12.00 **Präsenzlunch**
Weihnachtsfeier, Organisation RC Werdenberg

Die Weihnachtsfeier wurde vom RC Werdenberg (Waldweihnachten) organisiert. Die Organisation wird jährlich von einem der Clubs RC Liechtenstein, RC Werdenberg und RC Liechtenstein-Eschnerberg durchgeführt. Im Jahr 2001 ist unser Club an der Reihe.

22.12.00 **1. ordentliche Generalversammlung des Rotaryjahres 2000/2001**

29.12.00 **Präsenzlunch**

05.01.01 **Präsenzlunch**

12.01.01 **Norbert Hasler, Klassifikationsvortragzum Thema «Schreinerei Innenausbau»**

Norbert Hasler stellt uns seinen Betrieb vor. Geschichte und Produkte der Kuno Hasler AG in Bendern.

19.01.01 **Philip Schädler, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbandes, Gastreferent zum Thema «Aktuelle Entwicklung auf dem Finanzplatz Liechtenstein»**

Finanzplatz Liechtenstein, Krise als Chance zur Veränderung. Das sehr aktuelle Thema war aufgebaut in: Die Krise, ihre Ursachen und tiefere Wurzeln, das Krisenmanagement, die Gesetzesreformen, Ausblick und Thesen

25.01.01 **Dr. Werner Keicher, 3. Vizegovernor Lions Distrikt 102 E Gastreferent zum Thema «Vorstellung der Lions-Bewegung»**

Dr. Werner Keicher stellte uns die Struktur des Lionsclubs Liechtenstein vor und gab einen Überblick von der Gründung bis in die heutige Zeit.

09.02.01 **Dr. Wolfram Müssner, Klassifikationsvortrag zum Thema «Urologie»**

Der Vortrag war aufgebaut in Lebenslauf, Fachausbildung und Tätigkeit bis zu seiner heutigen Arbeit. Eine ausführliche Vorstellung des Faches Urologie, seine Entwicklung sowie die Auflistung der zur Urologie gehörenden Fachgebiete hat uns einen tiefen Einblick in seine Arbeit verschafft.

16.02.01 **Reinhard Schaffhauser, Klassifikationsvortrag zum Thema «Architektur»**

Reinhard Schaffhauser zeigte uns in seinem Vortrag die «Werkstatt» eines Architekten. Wie entsteht ein Haus, vom ersten Gedanken des Bauherren bis zum Bezug eines Neubaues.

23.02.01 **Dr. phil. Sigrid Hodel-Hoenes Ägyptologin, Gastreferentin zum Thema «Entstehung der Schia und ihre Bedeutung im Iran»**

Die Ägyptologin Dr. Hodel berichtet über die Schia, ihre Entstehung und Bedeutung im heutigen Iran. «Die Islamische Welt ist gekennzeichnet durch Zurückdrängung der Scharra d.h. Revolution ist Pflicht, bis die wahrhaft islamische Ordnung etabliert ist».

02.03.01 **Herbert Rüdisser, Klassifikationsvortrag zum Thema «Postwesen»**

Das Thema: Vom Universaldienst zum modernen Dienstleister, vom Postbetrieb zum professionellen Unternehmen, vom Monopol zum Wettbewerb. Ein Vortrag über die neuen Herausforderungen der Post als modernes Dienstleistungsunternehmen.

09.03.01 **Pio Schurti, Klassifikationsvortrag zum Thema «Texte und Konzepte»**

Mit Lebenslauf und Ausbildung beginnend, stellt uns Pio Schurti seinen heutigen Arbeit vor. Texte und Kozepte werden in seiner Denkwerkstatt entworfen und durchgeführt. Die Sprache und Ausdrucksweise haben hier eine zentrale Bedeutung was er auch an verschiedenen Beispielen demonstriert.

16.03.01 **12.15 Lunch in der Weinstube anschliessend Ospelt Menü und Partyservice, Besichtigung eines topmodernen Verpflegungsbetriebes in Nendeln**

Albert Ospelt und Herbert Prassel führten uns durch die Betriebsräumlichkeiten und gaben uns interessante Infomationen über die Organisation des Partyservices. Der Betrieb beschäftigt heute 80 Mitarbeiter/innen und gehört zu den bedeutendsten Anbietern in unserer Region.

23.03.01 **Roswitha Schädler, Gastreferentin zum Thema «Zonta International – Club Vaduz Area»**

Die Vorstellung dieses internationalen Frauen-Service-Clubs war ein weiterer Beitrag zum Kennenlernen der Clubs in Liechtenstein. Entstehung und heutiger Auftrag des Clubs wurden erläutert. (Übrigens, Zonta akzeptiert seit geraumer Zeit Männer in den Clubs!)

30.03.01 **Remi Nescher, Klassifikationsvortrag zum Thema «Grafisches Gewerbe»**

Remi Nescher gab uns einen Rückblick in die Entstehungsgeschichte der Druckerei, stellte uns die Firmengeschichte der Gutenberg AG vor. Welche Möglichkeiten im modernen grafischen Gewerbe heute bestehen, geprägt von modernster Technik, hat uns Remi gleich demonstriert. Sein Vortrag, mit Bilder vom Lunch, wurde nach seinen Ausführungen gedruckt und gebunden an die Clubmitglieder überreicht.

06.04.01 **Johann Ott, Leiter des FL Tiefbauamtes, Gastreferent zum Thema «Entwicklung des Strassenverkehrs im Fürstentum Liechtenstein»**

Johann Ott berichtet über die allgemeine Verkehrssituation in Liechtenstein und gibt einen Überblick über die Verkehrsdichte auf den verschiedenen Liechtensteiner Landstrassen und der Beanspruchung der Autobahn durch FL-Fahrzeuge. Die Strassen sind voll! 26'000 Arbeitsplätze, 9'500 Grenzgänger täglich. Es müssen Wege gefunden werden, 5'000 Personen pro Stunde zu befördern.

20.04.01 **Harald Wanger, Gastreferent zum Thema «das Rheinbergerjahr, Josef Rheinberger – Leben und Werk»**

Wir gedenken heuer des 100. Todestages Josef Gabriel Rheinberger. Er war der bedeutendste Komponist aus Liechtenstein. Harald Wanger beschrieb seinen Lebensweg mit vielen Einzelheiten und liess uns tief in Leben und Werk des Komponisten blicken.

27.04.01 **Magdalena Frommelt zum Thema, «Internetauftritt des Rotary Clubs»**

Magdalena Frommelt erläutert uns die verschiedenen Möglichkeiten, um sich diesem Auftritt anzuschliessen. Ebenfalls die Möglichkeit, alle interne Post via Internet zu versenden. Das Thema wird weiter bearbeitet.

04.05.01 **Präsenzlunch**

04.-06.05.01 **Clubreise ins Piemont, Alba, Barolo und Barbaresco, Gourmetreise ins Herzen des norditalienischen Weinbaues, Leitung Bernhard Ospelt**

Die erste Reise unseres Clubs führte uns ins Barolo- und Barbarescogebiet. Bacchus und Lucullus begleiteten uns 3 Tage durch Weinkeller und Restaurants in einem eindrücklichen Weinbaugebiet des Piemonts. 21 Teilnehmer erlebten ein abwechslungsreiches Programm voller Sinnesfreuden und Vertiefung des Clublebens.

11.05.01 **Gastreferent Oliver Gerstgrasser, Geschäftsführer Gewerbe- und Wirtschaftskammer zum Thema "Verbandssysteme im Vergleich"**

Der Vergleich von Freimitglied- und Pflichtmitgliedschaften der verschiedenen Verbände war ein Thema, das in unserem Land viel Diskussionen auslöste. Herr Gerstgrasser verschuf uns einen Überblick über die Situation Liechtensteins im Vergleich zu den verschiedenen europäischen Ländern.

18.05.01 **Dr. Karl Walch, Klassifikationsvortrag zum Thema «Bank Personalwesen»**

Seine Einladung führte uns in die VPBank. Wir konnten hier seine Arbeit kennenlernen, seine Projekte in der Organisation Personalwesen. Anschliessend Verpflegung am Büffet und lockeres Gespräch bei einem Glas Wein.

25.05.01 **Präsenzlunch**

01.06.01 **Martha Spiegel, Klassifikationsvortrag zum Thema «Finanzplatz Liechtenstein»**

Nach der Vorstellung ihres Betriebes in Mauren, der Altrova Treuhand AG, hat sie uns die aktuelle Situation zum Finanzplatz Liechtenstein erörtert.

08.06.01 **Christian Brunhart, Leiter Fachbereich Statistik Amt für Volkswirtschaft Gastreferent zum Thema, «Sinn und Zweck der Liechtensteinischen Volkszählung»**

15.06.01 **Präsenzlunch**

22.06.01 **Lebenslauf Michael Biedermann, Neumitglied**

29.06.01 **Zweite Generalversammlung, Übergabeabend**

Bernhard Ospelt

HIGHLIGHTS

Die Highlights aus dem Clubjahr 2000 / 2001

Die interessierten Rotarier und ihre Partner beim von Bernhard Seger moderierten Klassifikations-Vortrag zum Thema Gartengestaltung.

15.9.2000

Der Lunchbeitrag wurde von Bernhard Seger gespendet.

27.10.2000

Der neue Jahrgang 2000 wird degustiert.

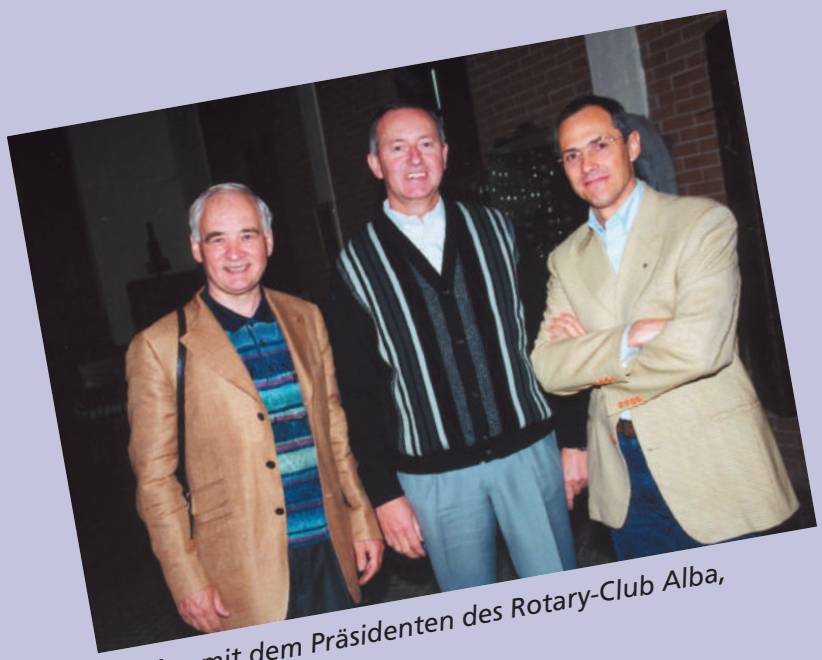
Bernhard Ospelt hält den Vortrag über Kelterungtechnik.

PIEMONT-

HIGHLIGHTS

Glückliche Gesichter…

4.–6. 5. 2001



Treffen mit dem Präsidenten des Rotary-Club Alba, Remo Gattiglia

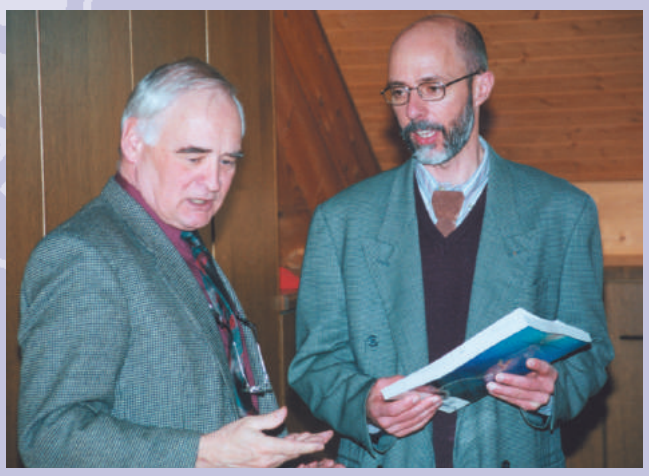
AUSFLUG

Eine von vielen Degustationen…

Gespannt auf den edlen Tropfen …

Wunderbare Hügellandschaften lassen jedes Rotarier-Herz höher schlagen.

Neumitglieder



Dietmar Kaiser

Josef Fehr

Michael Biedermann

Ehrung

Der Präsident Harald Bühler gratuliert unserem Gründungspräsidenten Toni Gerner zu seinem 60. Geburtstag und überreicht ihm die Paul Harris Fellow Medaille.

Daten zur Clubmitgliedschaft

Kalenderjahr:	2001
Durchschnittsalter:	49
Durchschn. Anzahl Jahre Rotary-Mitgliedschaft:	3.7

	Geburtsdatum:			Rotary-Mitgliedschaft seit:	Eintritt:	Alter:	Mitgl. Jahre
Biedermann Gisela	5	4	48	30.9.1998	30.9.1998	53	3
Biedermann Michael	1	10	47	9.3.2001	9.3.2001	54	1
Büchel Ruth	19	11	56	30.9.1998	30.9.1998	45	3
Bühler Harald	22	10	41	17.2.1981*	30.9.1998	60	20
Fehr Josef	17	7	57	16.3.2001	16.3.2001	44	1
Frick Hansjörg	8	11	43	30.9.1998	30.9.1998	58	3
Frick-Tabarelli Marion	13	9	64	30.9.1998	30.9.1998	37	3
Frommelt Magdalena	19	10	63	30.9.1998	30.9.1998	38	3
Gerner Anton	24	3	41	23.12.1986*	30.9.1998	60	15
Hugo Gstöhl	16	4	41	30.9.1998	30.9.1998	60	3
Hasenbach Eva	26	12	59	7.1.2000	7.1.2000	42	1
Hasler Norbert	6	5	67	30.9.1998	30.9.1998	34	3
Hasler Traudi	17	1	52	30.9.1998	30.9.1998	49	3
Huppmann Winfried	22	1	45	30.9.1998	30.9.1998	56	3
Kaiser Dietmar	19	7	60	9.3.2001	9.3.2001	41	1
Kästli René	30	3	42	30.9.1998	30.9.1998	59	3
Matt Johannes	12	8	61	30.9.1998	30.9.1998	40	3
Mislik Gerhard	19	9	46	30.9.1998	30.9.1998	55	3
Müssner Wolfram	20	5	58	7.1.2000	7.1.2000	43	1
Nescher Remi	26	1	54	30.9.1998	30.9.1998	47	3
Ospelt Bernhard	13	12	55	30.9.1998	30.9.1998	46	3
Ospelt Fritz	12	9	44	30.9.1998	30.9.1998	57	3
Ospelt Ludwig	30	7	46	30.9.1998	30.9.1998	55	3
Ott Gregor	10	5	51	30.9.1998	30.9.1998	50	3
Rüdisser Herbert	26	5	54	28.1.2000	28.1.2000	47	1
Schädler Robert	12	10	54	30.9.1998	30.9.1998	47	3
Schafhauser Reinhard	12	9	45	30.9.1998	30.9.1998	56	3
Schurti Pio	8	6	64	28.1.2000	28.1.2000	37	1
Seger Bernhard	27	6	50	30.9.1998	30.9.1998	51	3
Spiegel Martha	29	9	60	30.9.1998	30.9.1998	41	3
Sprenger Peter	29	12	53	30.9.1998	30.9.1998	48	3
Vogt Andreas	5	10	41	30.9.1998	30.9.1998	60	3
Walch Karl	4	11	51	2.1.1990*	30.9.1998	50	11
Weirather Hanni	14	12	56	4.2.2000	4.2.2000	45	1

* Eintritt RC Liechtenstein

Mitgliederbestand – Mitgliederbewegung

Bestand am 30. Juni 2000	31 Mitglieder
Bestand am 30. Juni 2001	34 Mitglieder

Aufnahmen im Clubjahr

Im Clubjahr 2000/2001 wurden folgende Mitglieder aufgenommen:
Biedermann Michael
Fehr Josef
Kaiser Dietmar

Das Durchschnittsalter unseres Clubs per 2001 beträgt 49 Jahre

Nach Altersgruppe:

bis 39	4
40 – 49	14
50 – 59	12
60 und mehr Jahre	4

Unsere Gäste im Clubjahr 2000/2001

Es besuchten uns:

38 Rotarier aus dem Fürstentum Liechtenstein
23 Rotarier aus der Schweiz
48 Rotarier aus Oesterreich
4 Rotarier aus Holland
24 nicht rotarische Gäste

Insgesamt besuchten uns 136 Gäste, davon 112 rotarische Gäste im Clubjahr 2000/2001.

Präsenzen vom 1. 6. 2000 bis 31. 5. 2001

Name	Stamm-präsenzen SOLL 49 (*ausser Neumitglieder)	Sonder-präsenzen	Auswärts-präsenzen	Gesamt-total	in %
Biedermann Gisela	25	1	13	39	81.25
Biedermann Michael*	2	0	0	2	20.00
Büchel Ruth	34	1	14	49	102.08
Bühler Harald	40	12	7	59	122.92
Fehr Josef*	6	0	0	6	60.00
Frick Hansjörg	27	2	10	39	81.25
Frick Marion	23	0	3	26	54.17
Frommelt Magdalena	27	2	5	34	70.83
Gerner Anton	35	6	9	50	104.17
Gstöhl Hugo	25	3	0	28	58.33
Hasenbach Eva	27	0	0	27	56.25
Hasler Norbert	33	0	0	33	68.75
Hasler Traudi	25	0	1	26	54.17
Huppmann Winfried	27	1	5	33	68.75
Kaiser Dietmar*	1	0	0	1	9.09
Kästli Rene	0	0	0	0	0.00
Matt Johannes	25	1	2	28	58.33
Mislik Gerhard	26	0	5	31	64.58
Müssner Wolfram	32	1	0	33	68.75
Nescher Remi	40	1	3	44	91.67
Ospelt Bernhard	33	8	2	43	89.58
Ospelt Fritz	27	6	5	38	79.17
Ospelt Ludwig	35	5	3	43	89.58
Ott Gregor	19	0	1	20	41.67
Rüdisser Herbert	33	2	2	37	77.08
Schädler Robert	30	0	0	30	62.50
Schaffhauser Reinhard	32	1	0	33	68.75
Seger Bernhard	34	1	9	44	91.67
Spiegel Martha	38	5	4	47	97.92
Sprenger Peter	23	1	1	25	52.08
Schurti Pio	20	0	4	24	50.00
Vogt Andreas	24	1	5	30	62.50
Walch Karl	31	10	4	45	93.75
Weirather Hanni	10	0	0	10	20.83
Total	869	71	117	1057	

Monatliche Durchschnittspräsenzen im Clubjahr 2000/2001

2000	Juni	52.2	2001	Jan	81.5
	Juli	55.6		Feb	71.0
	Aug	66.1		März	75.0
	Sep	66.9		April	62.8
	Okt	57.3		Mai	53.7
	Nov	79.8			
	Dez	95.2		Ø Jahr	72.41

Bericht Jugenddienst Clubjahr 2000/2001

Gleich zu Beginn des Clubjahres gab es einen Höhepunkt der Jugenddienst-Aktivitäten. Vom 30. Juli bis zum 1. August 2000 machte die Swiss Bike Tour mit 25 Jugendlichen Station im Fürstentum Liechtenstein. Getragen von den beiden Clubs im Fürstentum Liechtenstein lag die Programmgestaltung und Organisation in der Verantwortung unseres Jugenddienstleiters.

Am Sonntagabend trafen die 25 jungen Teilnehmer aus aller Herren Länder in der Jugendherberge in Schaan ein. Nach dem Nachtessen wurden sie und ihr bewährtes Führungsteam, Walter und Vreni Wyser, vom Jugenddienstleiter begrüsst. Nach der Präsentation des Liechtenstein-Films stand Roland Büchel, der Leiter der Fremdenverkehrszentrale, den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung. Bei einem gemütlichen Apero im Freien klang der Tag aus.

Am nächsten Morgen hiess die Devise «Bauerfahrung sammeln!» Unter diesem Motto empfing die Hilti AG die jungen Leute in ihrem Technischen Zentrum, wo sie die neuesten Elektrogeräte für Bauanwendungen, z. B. Meisselhämmer und Betonbohrer, testen konnten. Am Nachmittag war der Besuch der Gemäldeausstellung «Götter wandelten einst» ein weiterer Programmpunkt, bevor es abends in den Gasthof Samina in Triesenberg zum gemeinsamen Spanferkelessen und anschliessenden Kegelerlebnis ging.

Am nächsten Morgen ging es wieder per Drahtesel weiter. Dem einen oder anderen Teilnehmer sind dabei sicher schöne Erinnerungen an die Erlebnisse in Liechtenstein in den Sinn gekommen.

Beim Lunch-Meeting am 10. November 2000 berichtete der Jugenddienstleiter ausführlich über die Jugendprogramme von Rotary, insbesondere über den Jahresaustausch, den Kurzzeit-Austausch und die Jugend-Camps. In der lebhaften Diskussion im Anschluss an den Vortrag wurde besonders deutlich, dass die Jugendprogramme von Rotary zu unseren attraktivsten Aktivitäten gezählt werden müssen. In geradezu idealer Weise wird das weltweite Netz von Rotariern genutzt, um der nächsten Generation Erfahrungschancen zu geben, ihren zukünftigen Weg zu finden.

Im Frühjahr 2001 sponserte unser Club die Teilnahme eines jungen Menschen, des 27-jährigen Bauingenieurs Benjamin Biedermann aus Mauren, am diesjährigen RYLA-Seminar des Distrikts 2000. Das RYLA (Rotary Young Leadership Award) Programm ermöglichte vom 10. bis 13. Mai 2001 Benjamin Biedermann und weiteren 22 Teilnehmern interessante Workshop Erfahrungen auf dem Gebiet der menschlichen Sinne und über die Zusammen-arbeit in einem grossen Team aus aufgeschlossenen, jungen Leuten. Es ist beabsichtigt, dass «unser Teilnehmer» bei einem Club-Lunch über seine Erfahrungen berichtet und etwas von seiner Begeisterung auf die Clubmitglieder überträgt.

Ein Clubjahr geht zu Ende, die erste Aktivität im neuen Clubjahr, die Betreuung der Swiss Bike Tour 2001, ist bereits angelaufen. So schliesst sich der Kreis!

Winfried J. Huppmann, Jugenddienst

Bericht für den Gemeindienst für das Jahr 2000/2001

Im dritten Jahr unseres Rotary-Clubs durfte ich mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass die Mitglieder sich wieder für das Polenmädchen ***«Karina»*** entschieden haben. Dies ist umso erfreulicher, weil dieser Fall in kein einfaches Schema passt.
Die Betreuung erfolgt weiter durch ***Frau Theresia Schächle*** (frühere Landhauswirtin) An der Halde in 9492 Eschen (Tel. 373 58 09). Sie wird von Frau Beck das angefangene Werk weiterführen.

So ist Frau Schächle mit Frau Beck wieder in Polen gewesen, um zum Rechten zu sehen. Einen kleinen Einblick in die Situation zeigt auch der beiglegte Brief an unseren Rotary-Club. Eine Dolmetscherin in Krakau ist in Kontakt mit Frau Resi Schächle.

In diesem Vereinsjahr wurden wieder CHF 1000.– überwiesen.

Für das Mädchen Karina wurde im Rahmen des Gemeindienstes eigens ein zweckgebundenes Konto eingerichtet, welches durch Spenden geäufnet wird. So konnte zum Beispiel eine Aktion mit Betriebsbesichtigung durch die gespendeten Essen einen Beitrag hierzu leisten. Es hat aber auch noch Platz für weitere Spender und Ideen. Der Saldo beträgt am heutigen Tag CHF 1500.–.

Herzlichen Dank an alle Spender.

Ganz besonders freut es mich, dass auch für das kommende Clubjahr die Unterstützung für Karina zugesagt ist.
Weiters möchte ich anregen, dass Frau Schächle dem Club in einem Launch Bericht über die aktuellste Situation erstatten darf.

Bernhard Seger jun., Gemeindienst

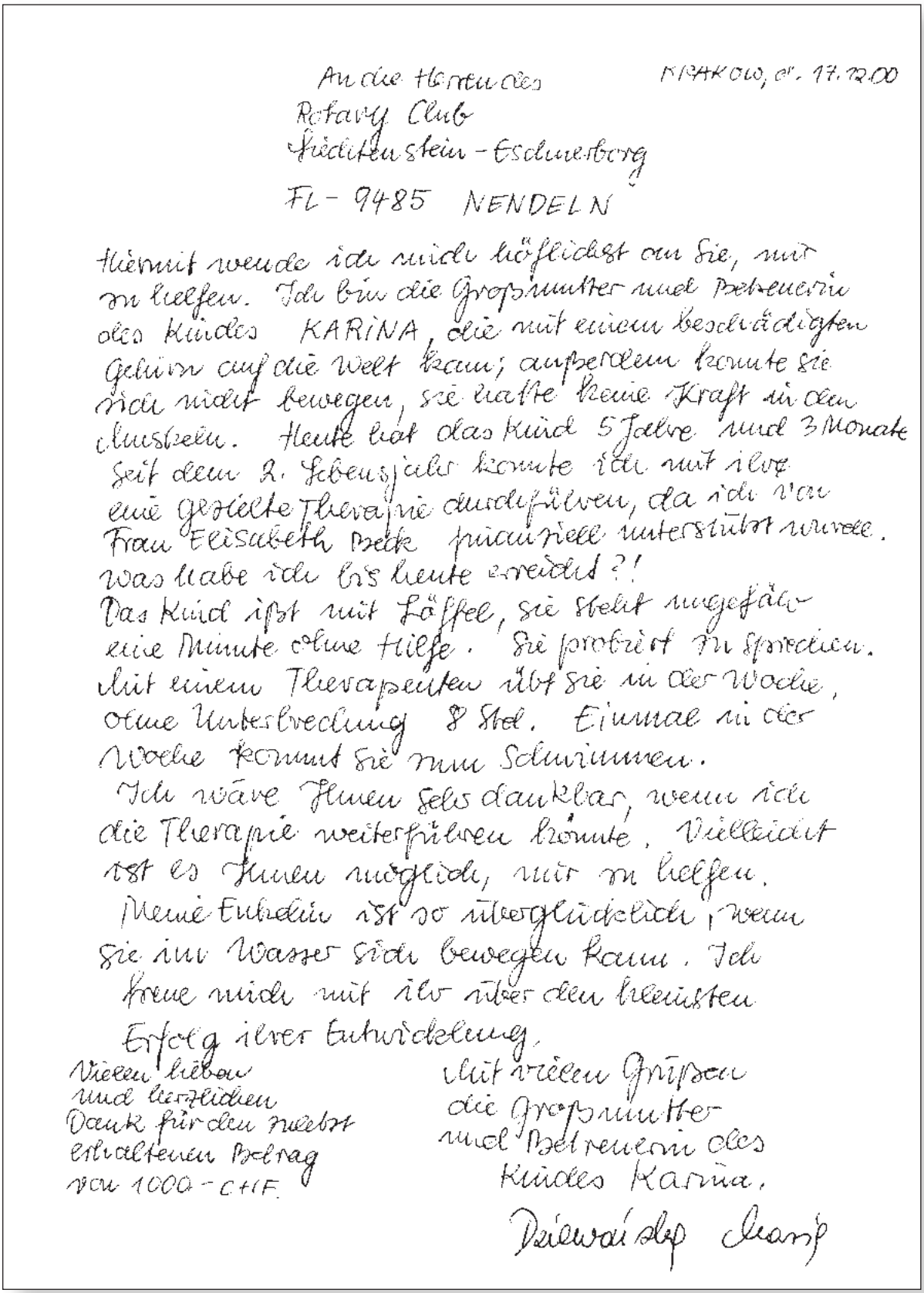
Bericht Länderausschuss / Kontaktclub

Im Rahmen der Suche nach einem Kontaktclub wurde festgelegt, dass ein Kontaktclub folgende Kriterien erfüllen soll: innert 3 – 4 Stunden mit dem Auto erreichbar, Club mit Frauen, junger Club mit ähnlicher Struktur, deutschsprachig, wobei Elsass und Südtirol ebenfalls dazugezählt werden.

Aufgrund des Beschlusses an der ersten GV im Dezember 2000 hat sich, über Vermittlung des Länderdelegierten Zinsmeister aus Deutschland, der Club Rastatt-Baden angemeldet und es werden drei Delegierte dieses Clubs im September 2001 unseren Club besuchen. Grundsätzlich erfüllt der Club die genannten Kriterien. Ob das Kriterium «Sympathie» ebenfalls passt sollen Besuch und Gegenbesuch klären. Die Mitglieder beider Clubs sind sich einig, dass die Sache nicht eilig ist und zu wichtig, um vorschnelle Entscheide zu treffen.

Weitere Vorschläge für mögliche Kontaktclubs sind zu Handen der Länderdelegierten und des Vorstandes erwünscht.

Ruth Büchel, Landesausschuss



An die Herren des
Rotary Club
Liechtenstein-Eschnerberg
FL-9485 NENDELN

KRAKOW, d. 17.12.00

Hiermit wende ich mich höflichst an Sie, mir zu helfen. Ich bin die Großmutter und Betreuerin des Kindes KARINA, die mit einem beschädigten Gehirn auf die Welt kam; außerdem konnte sie sich nicht bewegen, sie hatte keine Kraft in den Muskeln. Heute hat das Kind 5 Jahre und 3 Monate. Seit dem 2. Lebensjahr konnte ich mit ihr eine gezielte Therapie durchführen, da ich von Frau Elisabeth Beck finanziell unterstützt wurde. Was habe ich bis heute erreicht?!
Das Kind ißt mit Löffel, sie steht ungefähr eine Minute ohne Hilfe. Sie probiert zu sprechen. Mit einem Therapeuten übt sie in der Woche, ohne Unterbrechung 8 Std. Einmal in der Woche kommt sie zum Schwimmen.
Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn ich die Therapie weiterführen könnte. Vielleicht ist es Ihnen möglich, mir zu helfen.
Meine Enkelin ist so überglücklich, wenn sie im Wasser sich bewegen kann. Ich freue mich mit ihr über den kleinsten Erfolg ihrer Entwicklung.

Vielen lieben
und herzlichen
Dank für den zuletzt
erhaltenen Betrag
von 1000.- CHF.

Mit vielen Grüßen
die Großmutter
und Betreuerin des
Kindes Karina.

Dziewańska Maria

Dankesbrief zum Bericht von Seite 19.

ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

Vermögensstatus per 12. Juni 2001 (in CHF)

	Aktiven	Passiven
Sparkonto	8’125.13	
Spenden	7’897.55	
Zweckgebundene Spende (Wallis)		1’650.00
Zweckgebundene Spende (Mine-Ex)		3’300.00
Zweckgebundene Spende (Karina)		1’500.00
Allgemeine Spenden		1’447.55
Vereinsvermögen		8’125.13
total	**16’022.68**	**16’022.68**

Einnahmen-/Ausgabenrechnung Spendenkonto vom 1. 6. 2000 bis 12. 6. 2001

Einnahmen		**19’390.77**
Mitgliederbeitrage	15’500.00	
Aufnahmegebühren	1’875.00	
Unwetterkatastrophe Wallis	1’650.00	
Spesen	2.50	
Rotary Club Rheintal	300.00	
Zins	63.27	
Ausgaben		**15’055.45**
Rotary Suisse	4’389.50	
Rotary International	3’692.45	
Rotary Club St. Gallen	597.00	
Zuwendung Todesfall	200.00	
Geschenke (Wein, etc.)	992.10	
Weinstube Gastronomie	514.50	
Swiss Bike Tour	1’324.10	
Abzeichen	1’398.55	
Umbuchung «Wallis»	1’650.00	
Barauslagen Harald Bühler Piemontreise	297.25	
Einnahmenüberschuss		**4’335.32**

ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

Einnahmen-/Ausgabenrechnung vom 13. 6. 2000 bis 12. 6. 2001

Einnahmen		**2’854.03**
Spenden (Karina)	950.00	
Spenden (Wallis)	1’650.00	
Allgem. Spende	208.00	
Habenzins	46.03	
Ausgaben		
Spenden (Karina)	1’000	1’000.00
Einnahmenüberschuss		**1’854.03**

Der Kassier
Karl Walch

An die
Generalversammlung des
ROTARY CLUB LIECHTENSTEIN-ESCHNERBERG

Vaduz, 13. Juni 2001

BERICHT DER REVISOREN

Sehr geehrter Herr Präsident
Liebe rotarische Freunde

Als Revisoren des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg haben wir auf die auf den 31. Mai 2001 abgeschlossene Jahresrechnung des Rotary Club Liechtenstein-Eschnerberg geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Vermögensrechnung und die Ertragsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- das Vereinsvermögen per 31. Mai 2001 CHF 8'125.13 beträgt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand für das abgelaufene Clubjahr Entlastung zu erteilen.

Ruth Büchel *Robert Schädler*

Club-Organisation des Rotary-Club Liechtenstein-Eschnerberg für das Clubjahr 2000/2001

Vorstand des Rotary-Club Liechtenstein-Eschnerberg

Präsident	Fritz Ospelt
Incomingpräsident	Andreas Vogt
Pastpräsident	Harald Bühler
Sekretär	Norbert Hasler
Kassier	Karl Walch
Clubmeister	Johannes Matt
Programm	Eva Hasenbach
Bulletinier	Pio Schurti
Beisitzer	Hugo Gstöhl
Beisitzer	Traudi Hasler

Rechnungsrevisoren

Rechnungsrevisor I	Robert Schädler
Rechnungsrevisor II	Wolfram Müssner

Stv. Vorstandchargen

Sekretariat	Martha Spiegel
Programmchef	Remi Nescher
Bulletinier	Ludwig Ospelt
Bulletinier	Herbert Rüdisser
Clubmeister	Reinhard Schafhauser

Ausschüsse und Dienste

Intern. Dienst	Magdalena Frommelt	
Gemeindienst	Bernhard Seger	
Berufsdienst	Gregor Ott	
Jugenddienst	Winfried Huppmann	
Internet-Delegierte		Magdalena Frommelt

Aufnahmekommission:

Harald Bühler (Vorsitz), Karl Walch, Anton Gerner, Hugo Gstöhl

Länderausschüsse

Delegierte CIP Deutschland-Schweiz-Liechtenstein:	Ruth Büchel
Delegierte CIP Frankreich:	Gisela Biedermann

digiprint
DIE PRINT-AGENTUR
St. Luzi-Strasse 18
FL-9492 Eschen
Ein Tochterunternehmen der
Druckerei Gutenberg AG, Schaan